Hans Rudi Fischer

Konversionsgebiete des Denkens

Ambivalenzen, Paradoxien und Paralogien als Quellen von Neuem

208 Seiten · broschiert · € 39,90
ISBN 978-3-95832-248-6

© Velbrück Wissenschaft 2027

© Velbrück Wissenschaft 2027

Inhalt

Vorwort 7

1. Einführende Verortung:
Konversionsgebiete des Denkens. 9

2. Erkenntnistheorie als Philosophie der Psychologie . . . 11

3. Zur Grammatik von ›Konversion‹ 16

4. Ins Dazwischen – eine kurze Ortsbestimmung 24

5. Ins Konversionsgebiet 33

6. Platons Seele als Konversionsgebiet. 38

7. Philosophie der Psychologie bei Aristoteles 67

8. Ambivalenz avant la lettre –
Descartes' Leidenschaften der Seele (1649) 74

9. Spinozas Schwanken der Seele 99

10. Avant la lettre …
Spuren in Literatur und Psychologie 113

11. Triebkräfte von Konversionen. 118

12. Eros – Mittler im Dazwischen. 172

13. Übergangsphasen – Im Sattel bleiben,
wenn die Tatsachen bocken? 178

14. Vom Entweder-oder ins Intermezzo 183

15. Kurzschluss im Konversionsgebiet des Ich 193

Abbildungsverzeichnis 195

Literatur 197

Genutzte und überarbeitete Publikationen. 206

© Velbrück Wissenschaft 2027